



Die Tram erreicht den Flughafen Luxemburg

Fertigstellung der ersten Tramlinie



Pressemitteilung



Luxemburg, 2. März 2025 – An diesem Sonntag haben Yuriko Backes, Ministerin für Mobilität und öffentliche Arbeiten, Lydie Polfer, Bürgermeisterin der Stadt Luxemburg, Patrick Goldschmidt, Schöffe für Mobilität, Vertreter der Gemeinde Niederanven sowie Helge Dorstewitz, Generaldirektor von Luxtram, gemeinsam mit ihren geladenen Gästen den neuen Streckenabschnitt der Straßenbahn zwischen „Luxexpo“ und „Findel-Luxembourg Airport“ offiziell eingeweiht.

Mit der Verlängerung der Straßenbahn zum Flughafen Luxemburg wird ein bedeutender Meilenstein in der Entwicklung des öffentlichen Verkehrs erreicht. Diese Erweiterung markiert nicht nur den Abschluss der ersten Tramlinie, sondern unterstreicht auch das Engagement aller Beteiligten für eine nachhaltige und effiziente Mobilität. Die Tram bedient nun insgesamt 24 Haltestellen, darunter 10 multimodale Umsteigepunkte, und verbessert damit die Erreichbarkeit und Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs erheblich.

Yuriko Backes, Ministerin für Mobilität und öffentliche Arbeiten: *„Die Fertigstellung dieser Straßenbahnlinie ist ein entscheidender Fortschritt für den öffentlichen Verkehr in Luxemburg. Die Anbindung des Flughafens an das bestehende Netz erhöht die Erreichbarkeit und bietet den Reisenden eine effiziente, nachhaltige Alternative. Parallel dazu laufen umfassende Studien zur Entwicklung einer schnellen Straßenbahn in den Süden des Landes sowie zur Optimierung des bestehenden Netzes in der Hauptstadt. Unser Ziel bleibt es, in eine moderne und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur zu investieren, um den Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives Mobilitätsangebot zu bieten.“*

Lydie Polfer, Bürgermeisterin der Stadt Luxemburg: *„Die Ankunft der Straßenbahn am Flughafen ist ein bedeutender Gewinn für die Hauptstadt und ihre Besucher. Sie verbessert nicht nur die Anbindung, sondern auch die Lebensqualität der Stadtbewohner. Die erste Tramlinie verbindet nun mehr als 20 Haltestellen mit 10 Umsteigepunkten und bildet gemeinsam mit dem optimal abgestimmten städtischen Busnetz das Rückgrat unseres multimodalen Mobilitätskonzepts. Künftige Erweiterungen werden sich darauf konzentrieren, große bestehende und neu entstehende Wohngebiete noch besser in das öffentliche Verkehrsnetz einzubinden.“*

Die Inbetriebnahme dieses neuen Abschnitts stellt einen weiteren Schritt in Richtung einer nachhaltigen, innovativen und vernetzten Mobilität dar. Luxtram setzt sich weiterhin dafür ein, den öffentlichen Verkehr in Luxemburg effizient und umweltfreundlich auszubauen.



Besondere Rücksichtnahme bei der Gestaltung der von der Tram durchquerten Bereiche

Der neue Streckenabschnitt fügt sich harmonisch in die Gestaltung des Stadtzentrums ein. Ein großer Teil des Bahnsteigs ist begrünt, wodurch das pflanzliche Erbe der Umgebung bereichert wird. Die Straßenbahnplattform, die durch den Wald führt, besteht aus regionalen Materialien und verfügt über ein System zur natürlichen Verteilung des Regenwassers. Entlang des neuen Boulevards ist die Plattform ebenfalls begrünt und mit regionalen Pflanzen versehen, die ohne zusätzliche Bewässerung auskommen.

Im Rahmen des Projekts wurden entlang der Autobahn A1 insgesamt 3,2 Hektar Bäume entfernt. Für sämtliche Arbeiten war eine vorherige Genehmigung der zuständigen Dienststellen des Ministeriums für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung erforderlich. Als Ausgleich wurden ab Februar 2022 neue Bäume – darunter Eichen und Buchen – auf ausgewählten Flächen in den Gemeinden Junglinster, Lorentzweiler und Niederaanven gepflanzt. Diese Neuanpflanzungen erstrecken sich über eine Gesamtfläche von 8,6 Hektar und tragen zur Schaffung neuer Lebensräume für Tiere bei.

Nach ihrer Abfahrt von der Station „Luxexpo“ durchquert die Straßenbahn das Gelände des „Tramsschapp“ und biegt auf die neue Brücke ab, bevor sie entlang der Autobahn A1 durch den Gréngewald fährt. Auf einem 2 Kilometer langen Abschnitt erreicht sie eine Geschwindigkeit von bis zu 70 km/h, bevor sie in eine Unterführung einfährt. Eine der Wände dieser Unterführung ist mit einem künstlerischen Graffiti gestaltet, das von Schülern des Lycée des Arts et Métiers unter der Leitung des luxemburgischen Künstlers Yves-Laurent Grosbusch realisiert wurde.

Nach Verlassen der Unterführung bedient die Straßenbahn den ersten multimodalen Verkehrsknotenpunkt Héienhaff. Anschließend fährt sie über den neuen Boulevard durch das Gewerbegebiet Findel und stellt die Verbindung zum Flughafen her – dem zweiten Verkehrsknotenpunkt und zugleich der neuen Endstation.

Ein Team-Projekt

Die 3,9 Kilometer lange Erweiterung umfaßt ein 110 Meter langes Brückenbauwerk, welches die Autobahn A1 überquert. Die Fahrbahnplatte wurde in Belgien vorgefertigt und anschließend in zwei Halbbauwerken jeweils auf beiden Seiten der Autobahn zusammengesetzt. Im Frühjahr 2023 wurden die beiden Hälften in einem präzisen „Ripage“-Vorgang miteinander verbunden.

Die Brückenkonstruktion besteht aus recycelbarem Aluminium, das für hohe Festigkeit und Langlebigkeit sorgt und sich gleichzeitig harmonisch in die Landschaft einfügt.



NEUE FAHRPLÄNE UND TAKTUNG

Die Straßenbahn verkehrt an allen Wochentagen, von Montag bis Sonntag.

Tagsüber beträgt die Taktfrequenz auf der Linie:

- 3,5 bis 4 Minuten zwischen „Luxexpo“ – „Lycée Bouneweg“
- 8 Minuten zwischen ‚Lycée Bouneweg‘ - ‚Stadion‘ und ‚Luxexpo‘ - „Findel – Luxembourg Airport“

Linie 1: „Findel – Luxembourg Airport“ – „Stadion“ (24 Haltestellen)

„Findel – Luxembourg Airport“ – „Stadion“

Erste Abfahrt: Luxexpo

Montag bis Sonntag (einschließlich Feiertage): 04:20 Uhr

Erste Abfahrt: Findel

Montag bis Sonntag (einschließlich Feiertage): 04:48 Uhr

Letzte Abfahrt: Findel

Montag bis Sonntag (einschließlich Feiertage): 00:06 Uhr

„Stadion“ – „Findel – Luxembourg Airport“

Erste Abfahrt: Stadion

Montag bis Sonntag (einschließlich Feiertage): 04:00 Uhr

Letzte Abfahrt Richtung Flughafen:

Montag bis Sonntag (einschließlich Feiertage): 23:17 Uhr

Letzte Abfahrt Richtung Luxexpo:

Montag bis Sonntag (einschließlich Feiertage): 00:27 Uhr

Konsultieren Sie den [Fahrplan der Straßenbahn](#).





NÄCHSTE SCHRITTE

Zukunft der Straßenbahn: erste Verlängerung der Straßenbahnlinie in Kirchberg

Luxtram setzt den Ausbau seines Netzes mit mehreren Großprojekten fort. Die erste Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 wird planmäßig durch den Bau eines neuen Abschnitts in Kirchberg (K2A) realisiert. Die Vorbereitungsarbeiten haben am 20. Februar begonnen und der erste Spatenstich ist für Mai geplant. Die begrünte Straßenbahnplattform, die sich mit einer doppelten Baumreihe zentral in den Boulevard Konrad Adenauer einfügt, wird das Grünflächenangebot bereichern und so zu einer besseren Lebensqualität für alle beitragen.

Die Inbetriebnahme dieser neuen, 2,3 km langen Verlängerung von der Grande-Duchesse-Charlotte-Brücke entlang des Boulevard Konrad Adenauer bis zur Ecole européenne ist für den Herbst 2027 geplant.

Auf der Route d'Arlon umfasst ein 2,2 km langer Abschnitt eine unterirdische Strecke, deren Inbetriebnahme für 2032 geplant ist. In Richtung des zukünftigen Stadtteils „Nei Hollerich“ ist für 2027 der Bau einer 1,1 km langen Erweiterung in Planung. Die Studien für diese 4,2 km lange Verlängerung entlang der Route d'Esch sind im Gange. Ziel dieser Verlängerung, die eine zweite Nord-Süd-Achse parallel zur ersten Straßenbahnlinie darstellt, ist es, das Verkehrsangebot zu erhöhen und den Fahrgaststrom im Netz besser zu verteilen. Die Inbetriebnahme dieses Abschnitts ist für 2030/2031 geplant. Die Umweltstudien und -verfahren für die Schnellbahn (tram rapide), die vier Abschnitte zwischen Luxemburg und Esch-sur-Alzette umfaßt, sind im vollen Gange. Der neue Betriebshof (Centre de Remisage et Maintenance) in Cloche d'Or ist für 2029/2030 geplant.

110,8 MILLIONEN FAHRGÄSTE* SEIT 2018

Seit ihrer Einführung hat die Straßenbahn ein stetiges Wachstum ihrer Fahrgastzahlen verzeichnet. Im Jahr 2018 nutzten 4,7 Millionen Fahrgäste*innen die Straßenbahn. Eine Zahl, die jedes Jahr steigt und im Jahr 2024 31,7 Millionen erreichen wird. In sieben Jahren haben 110,8 Millionen Fahrgäste die Straßenbahn genutzt, was einer Steigerung der Fahrgastzahlen um fast das Siebenfache entspricht. Im Jahr 2025 setzt sich diese Dynamik fort und bestätigt die wichtige Rolle der Straßenbahn für die tägliche Mobilität in Luxemburg.

GESCHICHTE

· **10. Dezember 2017:** Der erste Abschnitt der Straßenbahn zwischen „Luxexpo“ und „Rout Bréck – Pafendall“ wurde in Betrieb genommen. Diese erste Phase markierte den Beginn eines ausbaufähigen



Netzes, das schrittweise erweitert werden soll, um die wichtigsten Gewerbe- und Wohngebiete der Hauptstadt und ihrer Umgebung abzudecken.

- **27. Juli 2018:** Die Straßenbahn wurde bis zur Place de l'Étoile verlängert und stärkte so die Verbindung zu den zentralen Stadtteilen.

- **13. Dezember 2020:** Die Verlängerung bis zum Hauptbahnhof war ein wichtiger Schritt für die Vernetzung mit anderen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn, sanfte Mobilität, Auto). Der von der Straßenbahn durchquerte öffentliche Raum wurde komplett neugestaltet, mit einer qualitativen Umgestaltung von Fassade zu Fassade. Entlang der gesamten Strecke wurden die unterirdischen Versorgungsnetze umgeleitet, verstärkt und/oder erneuert, um den Bedürfnissen der Konzessionsinhaber gerecht zu werden. Die Baumreihe entlang der Avenue de la Liberté wurde mit neuen Bäumen wiederhergestellt, die so gepflanzt wurden, dass die unterirdischen Infrastrukturen erhalten bleiben und ihre nachhaltige Entwicklung gewährleistet ist. Diese Bäume stellen eine Bereicherung für das Pflanzenerbe der Stadt Luxemburg dar und verbessern so die städtische Lebensqualität. Dank moderner Energiespeichertechnologien verkehrt die Straßenbahn auf diesem Abschnitt ohne Oberleitung und fügt sich so harmonisch in ihre Umgebung ein.

- **11. September 2022:** Die Straßenbahn hat mit der Eröffnung von zwei weiteren Stationen in Bonnevoie, darunter die Umsteigestation „Lycée Bouneweg“ in der Nähe des Lycée de Bonnevoie, das mehr als 1.500 Schüler beherbergt, eine neue Etappe erreicht. Auf dieser Strecke fährt die Straßenbahn über die zu diesem Anlaß verbreiterte Buchler-Brücke sowie über die Rampe auf der Bahnofsseite. Sie führt entlang des neuen Boulevard de Kyiv, um den Verkehrsknotenpunkt „Lycée Bouneweg“ zu erreichen.

- **7. Juli 2024:** Mit der Einweihung von fünf neuen Stationen, darunter zwei strategische Verkehrsknotenpunkte: „Howald Gare“ (Zug/Bus) und „Stadion“ (Bus/Auto), wurde ein bedeutender Fortschritt erzielt.

EIN WACHSENDES TEAM

Seit der Eröffnung des ersten Straßenbahnabschnitts im Jahr 2017 hat Luxtram seine Belegschaft kontinuierlich aufgestockt, um die Erweiterung des Netzes zu begleiten. Heute besteht das Team aus 210 Mitarbeiter*innen, die jeden Tag dazu beitragen, einen effizienten Service zu gewährleisten. Im Rahmen der Erweiterung nach Findel wurden 12 neue Fahrer*innen eingestellt.

TRAMS MIT BARRIEREFREIEM ZUGANG

Die 33 Ramen bieten mit ihren acht Doppeltüren einen optimalen Zugang für alle Fahrgäste, insbesondere für Personen mit eingeschränkter Mobilität, die mit Gepäck, Kinderwagen oder Fahrrädern reisen. Die Tramgarnituren sind 45 Meter lang und 2,65 Meter breit.